

mena-watch

Der unabhängige Nahost-Thinktank

Erweiterte Suche

◀ Spaltet eine Palastinrige in Ankara die türkisc... Was wird aus den britischen Juden, sollte Jere... ▶

Schauplatz > Arabische Länder > #Metoo auf Arabisch: „Diese Frauen sind noch mutiger als die im Westen“

#Metoo auf Arabisch: „Diese Frauen sind noch mutiger als die im Westen“

Redaktion, 28. November 2019



Demonstration gegen Gewalt gegen Frauen im Libanon (© Imago Images / ZUMA Press)

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.

OK Mehr Informationen

Auch in der arabischen Welt beginnen Frauen sich unter dem bekannten Hashtag #Metoo gegen sexuelle Belästigung zu wehren.

”

Simon Kremer, taz

Als #metoo vor zwei Jahren durch die US-amerikanische Schauspielerin Alyssa Milano immer populärer wird, geht der Hashtag um die Welt. Auf einer [visualisierten Weltkugel](#) im Internet kann man sehen, wie der Hashtag überall aufleuchtet und erst die USA, dann Europa und auch Indien zum Glühen bringt. Die arabische Welt bleibt dunkel in der Darstellung. Nur ab und an flackert ein kleines Licht in den vergangenen Jahren auf.

„Obwohl die Debatten und Lebensrealitäten vieler Frauen relativ ähnlich sind, hat es #metoo in den arabischen Ländern nicht so gegeben, wie in den USA oder Europa“, sagt die Publizistin und muslimische [Feministin Sineb El Masrar](#). Einerseits spiele besonders die Erziehung in den Familien eine wichtige Rolle, wo schon Mädchen beigebracht werde, lieber den Mund zu halten und nicht aufzubegehren. „Andererseits haben diese Frauen, die protestieren, viel mehr zu verlieren und sind eigentlich noch mutiger als die Frauen im Westen. Es geht da um existenzielle Bedrohungen“, sagt die in Deutschland lebende Publizistin.

Das Spannende in den Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas sei es, dass die Frauen die #metoo-Bewegung nicht einfach kopierten, sondern sie nach eigenen Bedürfnissen weiterentwickelten. In den vergangenen zwei Jahren haben sich mehrere Hashtags in den unterschiedlichen Ländern verbreitet, die aber alle Gewalt und sexuelle Übergriffe gegen Frauen in den Blick nehmen. Unter dem Stichwort #mosquemetoo erzählten Frauen weltweit von sexuellen Übergriffen in Moscheen oder bei der Pilgerfahrt nach Saudi-Arabien. Die Frauen wollten damit auch mit dem Klischee brechen, dass freizügig gekleidete Frauen selbst Schuld seien.

[Ein leiser Aufschrei wird lauter](#)



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.

OK

Mehr Informationen